

Nachtansichten mit Rekordbeteiligung

Am 26. April: 51 Museen, Kirchen und Ateliers öffnen ihre Türen / Musik- und Kunstschule erstmals dabei

■ **Bielefeld** (ha). Lichtinstallationen, Livemusik und eine Nacht lang offene Türen zu Museen, Galerien und Kirchen: Die Bielefelder Nachtansichten sind inzwischen auch für auswärtige Besucher attraktiv. Für die 13. Veranstaltung rechnet Bielefeld-Marketing-Chef Hans-Rudolf Holtkamp mit gut 10.000 Besuchern.

51 Akteure, so viel wie nie zuvor, beteiligen sich in diesem Jahr – von der Kunsthalle bis zur Oetker-Welt. Zum ersten Mal dabei: die Musik- und Kunstschule mit dem Titel „Stairway to Arts and Fashion“. Vier Ausstellungen rund um das illuminierte Gebäude erwarten die Besucher. Dazu



Veranstalter und Sponsoren: Die Fahne halten Friedhelm Rieke (Geschäftsführer Stadtwerke, v. l.), Hans-Rudolf Holtkamp, Wolfgang Brinkmann und Lutz Volmer (Leiter Bauernhausmuseum) inmitten der Galerie-, Museums- und Kirchenmitarbeiter.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

gibt es Klangcollagen aus Electronic und Jazz zu hören.

Hauptsponsor der Nachtansichten sind in diesem Jahr wieder die Stadtwerke, die nach Angaben ihres Geschäftsführers Wolfgang Brinkmann trotz rückläufiger Ergebnisse die Veranstaltung unterstützt. „Wir stehen dazu“, so Brinkmann beim Pressegespräch im Bauernhausmuseum.

Programm und Ticketverkauf (Bändchen) in der Tourist-Information, Niederwall 23, Telefon (05 21) 51 69 99. Bestellungen online unter www.nachtansichten.de. Die Preise: acht Euro im Vorverkauf, zehn Euro an der Abendkasse.